



Gospelkonzerte am 7. und 8. April 2018

Feel the rhythm!

Der Gospelchor Langnau, dem inzwischen über 50 begeisterte Sängerinnen und Sänger angehören, lädt am 7. und 8. April 2018 zum Jahreskonzert in der reformierten Kirche Langnau. Auf das Publikum wartet ein Abend mit allem, was die Vielfalt der Gospelmusik zu bieten hat: eingängige Balladen wie „Make you feel my love“, ein Song, den Bob Dylan geschrieben und Adele in den letzten Jahren zu einem Welterfolg gebracht hat, „I still haven't found“, jener Song, den die irische Band U2 in den 80er Jahren mit einem Gospelchor aus Harlem aufgenommen hat und der als Meilenstein in der Musikgeschichte gilt, was die Verbindung von Rock und Gospelmusik betrifft, oder „joyful, joyful“, eine moderne Gospeladaption des bekannten Motivs aus der 9. Symphonie von Beethoven und viele weitere musikalische Leckerbissen. Gemäss dem Konzertmotto „feel the rhythm!“ atmen in allen Songs elementare Lebenserfahrungen wie Freude, Zuversicht, aber auch Kummer und Not und deren Bewältigungsmöglichkeiten mit der Kraft des Glaubens und der Liebe. Der Gospelchor Langnau will mit seinen Songs also nicht nur gute musikalische Rhythmen transportieren, sondern die Zuhörerschaft auch in Kontakt mit dem Rhythmus der Seele, dem Rhythmus des Glaubens und des Vertrauens bringen.

Der Gospelchor wird unter der Leitung von Adrian Papis (Piano) von

der langjährigen Band mit Ruedi Kummer (Bass), Zoltan Szalatnay (Hammond), Remi Kummer (Schlagzeug) und Alain Brenzikofer

(Saxophon) begleitet. Als Solistin wird einmal mehr die fantastische Maja Oezmen zu hören sein, welche ebenfalls seit vielen Jahren

mit dem Gospelchor zusammen auftritt.

Wir freuen uns auf Sie!

Adrian Papis-Wüest

GOSPELCHOR LANGNAU

& MAJA OEZMEN-HUBACHER

Feel The Rhythm!

Konzerte

Samstag, 7. April 2018, 18 Uhr

Sonntag, 8. April 2018, 17 Uhr

Reformierte Kirche Langnau am Albis

**Vorverkauf ab 5. März: Sekretariat reformierte Kirchgemeinde Langnau,
Hintere Grundstrasse 3, werktags von 9 - 11 Uhr (ausser Mittwoch)
oder online unter www.gospelchorlangnau.ch**

Unnummerierte Platzkarten: Kinder bis 16 Jahre 5.-, Erwachsene 10.-

**Türöffnung 30 Minuten vor Konzertbeginn
Kollekte zur Deckung der Kosten**

www.gospelchorlangnau.ch

Erneuerungswahlen 2018

Ein herzliches Dankeschön an Sie als Wählerinnen und Wähler für das gute Resultat der Behörden-Wahlen vom 4. März 2018. Wir freuen uns sehr, dass die Kirchenpflege auch für die neue Legislatur 2018 bis 2022 komplett ist und heissen die beiden Neuen, die ihr Amt am 1. Juli 2018 mit Legalsalturbeginn antreten, ganz herzlich willkommen. Sie stellen sich nebenan gleich selber vor.

Die nächsten vier Jahre werden für die Kirchenpflege eine sehr spannende Zeit. Der angestrebte Zusammenschluss mit der Nachbargemeinde Adliswil regt nicht nur zu vielen grundlegenden Gedanken übers Kirchengeschehen an, sondern enthält neben viel Arbeit auch bewegende Begegnungen und viel Kreativität. Wir stellen die Weichen für die Zukunft, ohne zu glauben, diese liesse sich ein für alle Mal fest installieren. Allen Behördemitgliedern und auch den gewählten oder angestellten Mitarbeitenden wünschen wir darum Freude an der Aufgabe, einen langen Atem für die Herausforderung und viel Fürsorge im Umgang miteinander.

Unseren beiden neuen Kirchenpflegerinnen wünschen wir zu-

sätzlich noch ein gutes Ankommen im Team und in ihrem neuen Amt und hoffentlich viel Freude an der Zusammenarbeit.

Marianne Kaufmann

Ich bin glücklich verheiratet und habe drei Mädchen im Alter von 11, 10 und 8 Jahren.

Aufgewachsen bin ich in Leimbach auf einem Bauernhof. Bei uns kamen täglich viele Leute vorbei, um Eier, Milch oder Obst zu kaufen. Somit hatte ich schon von klein auf Kontakt zu vielen verschiedenen Menschen jeglichen Alters und Herkunft. Meine Lehre als Gärtnerin durfte ich hier in Langnau in der damaligen Dorfgärtnerei Baumgartner machen. Während dieser Zeit arbeitete ich auch auf dem Friedhof. Für mich, als jungen Menschen, war das eine spezielle, aber immer schöne Zeit. Als Gärtnerin und Floristin braucht man ein gutes Gefühl für Menschen, welche in verschiedenen Lebenslagen zu einem kommen, die einen für ihre Hochzeit und die anderen für den Abschied eines geliebten Menschen.

Zurück nach Langnau kam ich wegen meines Mannes Andi. Wir wurden von Pfarrer Häberli getraut und unsere Kinder sind auch in der Langnauer Kirche getauft worden. Nun bin ich Familienfrau und helfe meinem Mann



teilzeit im Büro unseres eigenen Unternehmens. In meiner freien Zeit Nähe, bastle und lese ich sehr gerne. Als Familie sind wir viel zusammen in der Natur unterwegs.

Seit vier Jahren leite ich zusammen mit Reni Ammann das Kolibri, und es macht riesigen Spass, mit den Kindern über Bibelgeschichten zu philosophieren, mit ihnen zu basteln und zu singen. Es erstaunt mich immer wieder, welche Gedanken die Kinder sich machen und auch, wie solidarisch sie sind mit den guten und auch weniger guten Menschen in den Geschichten. Ein Highlight ist immer wieder das Weihnachtsspiel des Kolibri. Unsere Kinder werden nun immer selbständiger. Dadurch bekomme ich Zeit, neue Dinge anzupacken. Ich freue mich auf die Herausforderung in der Kirchenpflege, auf die Begegnungen mit Menschen, ihren Ideen und Anliegen.

Barbara Mörgeli

Ich möchte mich gerne unkonventionell vorstellen. Ich finde die „ich-heisse-ich-wohne-meine-Hobbies-sind...“ langweilig. Ich gebe Ihnen deshalb ein paar Wörter. Jedes Wort



verrät eine Menge über mich. Wer Lust hat, kann sich Gedanken machen und mich bei Gelegenheit ansprechen.

Mein Name kommt von der Schutzpatronin der Tunnelbauer. In meiner Freizeit mache ich oft die Kerze. Meinen Mittwochabend verbringe ich mit lalala. Zu Hause warten zwei Mäusejäger und mein begnadeter Koch auf mich. Drei Familienmitglieder sind den Kinderschuhen entwachsen, haben ihre Flügel ausgebreitet und sind ausgeflogen. Pelargonium steht für meine Begeisterung für Heilkräuter. Stöck ist ein Begriff aus meinem Lieblingsspiel. Im Sommer treibe ich mich auf Kanälen herum. Die Tafel ist Sinnbild für zwei Bereiche aus meinem Leben. JPG zeigt meine Affinität zur digitalen Welt und meiner Freude Momente festzuhalten.

Meine vielen Berührungspunkte mit der reformierten Kirche in Langnau haben mich dazu bewogen mich für das Amt als Kirchenpflegerin zu bewerben. Für mich ist es wichtig, meinen Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten. Ich freue mich und bin überaus gespannt.

Seniorenachmittag, Freitag, 4. April 2018

Bildvortrag mit André Mauley

Im Namen des Natur- und Vogelschutzverein Singdrossel wird André Mauley anhand von Bildern einen Einblick in die verschiedenen Arbeiten, Wirkungsfelder und Naturschutzaufgaben vermitteln. Dabei werden auch Fragen zum Vogelschutz im Sihltal erörtert.

Für das Team: Margrit Feh

SPIELNACHMITTAG FÜR SENIOREN UND SENIORINNEN

Treffen Sie Familie und Bekannte und verbringen Sie einen gemütlichen, fröhlichen Nachmittag bei einem kurzweiligen Spiel!

Wann: immer am 2. Dienstag im Monat, erstmals am 8. Mai 2018

Zeit: ab 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: reformiertes Kirchgemeindehaus, Hintere Grundstrasse 3

Kosten: keine

Anmeldung: keine erforderlich

Leitung: noch offen, bitte melden! Interimistisch Ursula Graf

076 469 13 14 oder ursula.graf@gmail.com

Bitte, bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit!

Ihre Pro Senectute, Ortsvertretung Langnau am Albis

KirchgemeindePlus: Adliswil-Langnau

Ein Rückblick auf die Infoabende

42 Personen in Adliswil, 18 Personen in Langnau und zwei übermotivierte Pfarrerinnen ergaben Mitte März zwei interessante und wichtige Infoabende zum Zusammenschluss der beiden Kirchgemeinden Adliswil und Langnau. Wir wollten an diesen beiden Abenden nicht nur über den Stand der Dinge informieren, sondern auch die Gemeinde einladen mitzudenken und nachzufragen. Für den Zusammenschluss brauchen wir nämlich Menschen, die sich kritisch und aktiv an einer lebendigen und offenen Gemeinschaft beteiligen. Schliesslich sollen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene auch nach dem Zusammenschluss in unseren beiden Kirchen wohl fühlen und ein Zuhause finden. In einer lockeren Atmosphäre versuchten wir mit einem Anspiel alle auf den gleichen Stand der Dinge zu bringen und in einem zweiten Teil mit einem World-Café die Meinungen der Gemeindeglieder abzuholen, die sich engagiert, kritisch und hinterfragend, aber auch wohlwollend der Aufgabe stellten. Die Anregungen hielten wir schriftlich fest. Sie

werden in der Steuerungsgruppe weiter besprochen und in die Diskussionen einfließen. Zudem wurden zwei Arbeitsgruppen aus der Gemeinde gebildet, um die Themen «Gottesdienst und Kasualien» und «Gemeindeleben» zu vertiefen. In einem dritten Teil konnten technische Fragen gestellt oder sich kreativ mit dem Thema auseinander gesetzt werden. Der

Abend endete mit einer besinnlichen Andacht und einem anschliessenden Apéro. Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Mitdenken! Auch ohne Infoabend besteht weiterhin jederzeit die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder Informationen zu bekommen.

Anita Schomburg



Der Kaktus aus dem Anspiel soll auch an der nächsten Kirchgemeindeversammlung „auftreten“ und so zum Symbol für den gemeinsamen Weg, das Vertrauen, die Fragemöglichkeit und transparente Information werden.

Dominolager-Gottesdienst am 29. April 2018

Beweg Di!

Diese Aufforderung brauchen Kinder meistens nicht. Bewegung liegt ihnen, macht Freude und ist ein ganz wichtiger Bestandteil unseres Dominolagers, nicht nur dieses Jahr, wo die Bewegung auch gleich das Lagermotto ist. Dabei geht es nicht nur um die grobmotorische Bewegung beim Rennen, Seilgumpen oder Tanzen, sondern auch um Feinmotorik und Geschicklichkeit, zum Beispiel beim Aufstellen der Dominosteine oder beim Kendama. Und natürlich gehört auch das „Bewegt-Sein“ dazu, also die Bewegung in

unserem Gefühlsleben. Aus unserer Lagerwoche bringen wir viele Beiträge für den fröhlichen und hoffentlich bewegenden Gottesdienst mit und freuen uns, dann unsere drei Taufkinder Elin, Sheryl und Yannis bei der Taufe zu begleiten.

Das Dominolager ist auch dieses Jahr wieder schnell ausgebucht gewesen. Sie können Ihr Kind gerne fürs nächste Jahr vormerken lassen: nadja.papis@zh.ref.ch

Nadja Papis-Wüest

Seniorenferien

in Andeer

26. August bis 1. September 2018

Eine Woche echter Entspannung in einer sagenhaft schönen Landschaft. Hier wird Zeit ohne Hast und Eile erfahrbar.

Anmeldeschluss: 15. Mai 2018
auf dem Sekretariat der kath.
Pfarrei Langnau-Gattikon

Wir freuen uns auf alle, die mitkommen:
Jochen Lang, Pastoralassistent
Heidi Schütz
Dora Widmann
Rolf Ehrler

KG+ Sihltal



Ohne Diakonie – nie

Silvia Bänziger,

Sozialdiakonin Adliswil

Die Kirche kennt vier Handlungsfelder: Gemeindebau, Verkündigung, Bildung und Diakonie. Die Kernthemen der Diakonie sind Gesundheit, Wohlergehen, Existenz und Arbeit sowie Zugehörigkeit und Teilhabe. Diakonie ist da, damit der Glaube nicht im Kopf stecken bleibt und nur den Verstand betrifft. Mit der Diakonie kommt – oder treffender ausgedrückt – geht der Glaube vom Kopf ins Herz, in die Hände und Füsse.

So sind wir als Sozialdiakoninnen mit den unterschiedlichsten Menschen auf vielfältige Weise unterwegs: mit den Kindern beim Singen, Spielen, Basteln, Erzählen und Entdecken der Welt; mit den Jugendlichen beim Diskutieren und bei zahlreichen gemeinsamen Unternehmungen; mit den Erwachsenen beim Feiern von Festen, dem Pflegen von Gemeinschaft, dem Besuchen von Einsamen, dazu gehört auch Menschen aus anderen Kulturen einzuladen und jene unterstützen, die am Existenzminimum leben.

Diakonie geht über die Kirche hinaus. Sie nimmt Anliegen der Stadt und der Bevölkerung auf und vernetzt sich mit den kommunalen Behörden und weiteren Organisationen und schafft so eine breite Abstützung. Diakonie bewegt und lässt sich bewegen.

Wir Sozialdiakoninnen – wir: alle Mitarbeitenden der Kirchgemeinde oder beider Kirchgemeinden – sind miteinander unterwegs, gemeinsam mit vielen engagierten Freiwilligen. Sie ermöglichen es mit uns, dass sich Räume und Herzen öffnen für Begegnungen untereinander und mit Gott.

Gottesdienste

Freitag, 30. März

10.00 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl
Mitwirkung des Gemischten Chors
Organistin Dubee Sohn
Pfarrvikarin Tina Bernhard
Kollekte für Zwinglifonds
Fahrdienst zur Kirche:
Melden Sie sich bitte am Sonntagmorgen zwischen 8.30 und 9 Uhr auf der Nummer 079 659 11 65 an. Sie werden um 09.30 Uhr beim Kirchgemeindehaus abgeholt.

Samstag, 31. März

20.00 Uhr Osternachtfeier
Pfarrer Adrian Papis-Wüest
Musik: Denise Karg, Marianne Kaufmann und Matthias Leybold
Kollekte für Verein Entlastungsdienste
Kein Fahrdienst zur Kirche

Sonntag, 1. April

10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Anita Schomburg
Musik: David Brühwiler und Simon Wyrsh
Kollekte für HEKS in Haiti
Anschliessend Eiertütsche im Pfarrhaus
Fahrdienst zur Kirche:
Siehe Freitag, 30. März.

Sonntag, 8. April

10.00 Uhr Langnauer Gottesdienst in Adliswil
Pfarrer Peter Moor
Organist Martin Rabensteiner
Fahrdienst zur Kirche in Adliswil:
Siehe Freitag, 30. März.

Sonntag, 15. April

10.00 Uhr Lit. Gottesdienst
Pfarrerin Anita Schomburg
Organistin Dubee Sohn
Kollekte für DAJ, Angehörige Drogenabhängiger
Fahrdienst zur Kirche:
Siehe Freitag, 30. März.

Gottesdienste

Samstag, 21. April

10.00 Uhr Fiire mit de Chline und Taufe von Mara Pulver
Thema: Schöpfung
Bitte bring ein Tier und deine Taufkerze mit!
In der reformierten Kirche

Sonntag, 22. April

10.00 Uhr Gottesdienst Predigtreihe «Menschliches»: Judas
Pfarrerin Anita Schomburg
Musik: David Brühwiler und Simon Wyrsh
Kollekte für Verein pränat. Diagnostik
Fahrdienst zur Kirche:
Siehe Freitag, 30. März.

Sonntag, 29. April

10.00 Uhr Domino-Gottesdienst mit Taufe von Elin Abegg, Sheryl Chandler und Yannis Borner
Pfarrehepaar Nadja und Adrian Papis-Wüest
Mitwirkung der Dominolagerkinder und -Team
Kollekte für Bfa Projekt
Fahrdienst zur Kirche:
Siehe Freitag, 30. März.

Jeden Donnerstag

10.00 Uhr reformierter oder katholischer Gottesdienst
In der Sonnegg

Amtswochen

Woche 14

3. bis 6. April
Pfarrerin Nadja Papis-Wüest

Woche 15

9. bis 13. April
Pfarrerin Anita Schomburg

Woche 16

16. bis 20. April
Pfarrer Adrian Papis-Wüest

Woche 17

23. bis 27. April
Pfarrerin Anita Schomburg

Veranstaltungen

Dienstag, 3. und 24. April

20.00 Uhr Männergruppe
Im Pfarrhaus

Freitag, 6. April

14.00 Uhr Seniorennachmittag
(siehe Seite 2)
Im Kirchgemeindehaus

Samstag, 7. April, 18.00 Uhr

Sonntag, 8. April, 17.00 Uhr
Konzerte Gospelchor Langnau mit Maja Oezmen-Hubacher
(siehe Seite 1)
In der Kirche

Montag, 9. April

16.30 Uhr Kolibri-Erzählstunde
Im Kirchgemeindehaus

Montag, 9. April

19.30 Uhr Frauengruppe «Wir begegnen einander»
Thema: Besuchsdienst
Im Pfarrhaus

Freitag, 20. April

15.00 Uhr Café International
Im Kirchgemeindehaus

Kirchliche Handlungen

Todesfälle

14. Februar:
Jean-Claude Mayor
Birkenstrasse 18
Im 88. Lebensjahr

18. Februar:
Irene Reutlinger geb. Gysin
Wolfgrabenstrasse 20
Im 83. Lebensjahr

3. März:
Annamarie Hausheer
Wolfgrabenstrasse 15c
Im 70. Lebensjahr

4. März:
Georg Bühler-Brändli
Weidstrasse 8
Im 97. Lebensjahr

Adressen

Pfarrteam

Adrian und Nadja Papis-Wüest
Kirchstrasse 14
Tel. 044 713 34 77
adrian.papis@zh.ref.ch
nadja.papis@zh.ref.ch

Anita Schomburg
Hintere Grundstrasse 3
Tel. 044 713 20 41
anita.schomburg@zh.ref.ch

Sekretariat

Silvia Jost/Margrith Muntwiler
Hintere Grundstrasse 3
Tel. 044 713 31 03
werktags 9 bis 11 Uhr,
ausser mittwochs
ref.langnauabis@zh.ref.ch

Präsident

Erwin Oertli
Tel. 044 713 23 15
erwin.oertli@zh.ref.ch
www.reformiert-langnau.ch



Öffnungszeiten des Sekretariates während den Frühlingsferien 2018:

23. April bis 5. Mai: Montag-, Dienstag- und Freitagmorgen (9 bis 11 Uhr) oder E-Mail: ref.langnauabis@zh.ref.ch.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und wir wünschen Ihnen von Herzen gute Erholung.